

Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte ufficiale : pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **2 (1943)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amtlicher Teil - Parte ufficiale

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartements
Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

Anzeigen des Erziehungsdepartements
Pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

1. Fürsorge für arme Schulkinder

Die Schulräte derjenigen Gemeinden, die für das Schuljahr 1943/44 einen Beitrag an die Fürsorge für arme Schulkinder beanspruchen, haben das Anmeldeformular bis spätestens 20. November nächsthin einzureichen. Nach diesem Termin werden die Beiträge verteilt, später eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Im weitem wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus der Schulkinderfürsorge nur wirklich bedürftige Schulkinder unterstützt werden können. Die Schulräte sind daher ersucht, die Anmeldungen auf solche Kinder zu beschränken.

1. Provvedimenti per scolari poveri

I Consigli scolastici dei Comuni che contano fruire per l'anno scolastico 1943/44 di un contributo dal credito a favore dei provvedimenti per scolari poveri sono pregati di presentare la domanda entro il 20 novembre 1943 al più tardi. Trascorso questo termine i contributi verranno ripartiti e le domande che dovessero ancora entrare non saranno più prese in considerazione.

Si fa inoltre presente che da questo credito non possono essere aiutati che scolari che siano veramente nel bisogno. È raccomandato ai Consigli scolastici di limitare le domande a favore di tali scolari.

2. Lehrerstellvertretung während des Aktivdienstes

In der Verteilung der Stellvertretungskosten ist für das Schuljahr 1943/44 keine Änderung eingetreten. Kanton und Gemeinde übernehmen je einen Viertel und der vertretene Lehrer die Hälfte der Kosten. Dagegen hat der Kleine Rat beschlossen, die für den Kanton anrechenbare Entschädigung der Stellvertreter mit Rücksicht auf die Teuerung zu erhöhen, und zwar auf maximal 100 Fr. in der Woche für Primarschulen und auf maximal 130 Fr. in der Woche für Sekundarschulen. Diese Erhöhungen kommen indessen erst für das Schuljahr 1943/44 zur Anwendung und haben keine rückwirkende Kraft für das Schuljahr 1942/43.

2. Supplenza di maestri durante il servizio attivo

Rispetto alla ripartizione delle spese di supplenza non è subentrato nessun cambiamento per l'anno scolastico 1943/44. Il Cantone e il Comune si assumono ognuno un quarto della spesa e la metà cade sul maestro che si è fatto supplire. Per contro il Piccolo Consiglio ha deciso di elevare, in considerazione del rincaro generale, l'indennità base facente stato per la determinazione del contributo cantonale a 100 fr. al massimo per settimana per le scuole elementari e 130 fr. al massimo per settimana per le scuole secondarie. L'aumento avrà però valore solo a contare con l'anno scolastico 1943/44, senza nessuna retroattività alla scuola 1942/43.

3. Inspektoratsberichte

Die Formulare für die Inspektoratsberichte mußten neu gedruckt werden. Dabei ist ein neues Format gewählt worden. Da diese Berichte eingebunden werden, können nicht verschiedene Formate nebeneinander verwendet werden. Lehrer und Schul-

inspektoren werden daher angewiesen, vom Schuljahr 1943/44 an nur noch die neuen Formulare zu verwenden, die den Schulräten mit den übrigen Schultabellen zugestellt werden.

3. Rapporti degli ispettorati scolastici

È stato necessario curare una nuova edizione dei moduli per questi rapporti. Si è adottato un formato nuovo. Dato che le relazioni vengono rilegate, era necessario di passare al formato uniforme. Di conseguenza si ordina ai docenti ed ispettori scolastici di servirsi, a contare dall'anno di scuola 1943/44, esclusivamente dei formulari nuovi, stati rimessi ai consigli scolastici assieme all'altro materiale per la scuola.

4. Schulärztlicher Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten

Es sei hiermit den Gemeindevorständen und Schulräten sowie den Herren Schulärzten in Erinnerung gebracht, daß zu Anfang des Schuljahres 1943/44 die obligatorische Untersuchung und Beobachtung der Schulkinder durch die Schulärzte stattzufinden hat. Gleichzeitig hat der Schularzt den Gesundheitszustand der Lehrerschaft zu kontrollieren.

Wir ersuchen die Gemeindebehörden, das hiefür Notwendige zu veranlassen. Im übrigen verweisen wir auf die einschlägigen Artikel 28 bis 34 der kantonalen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend Maßnahmen gegen die Tuberkulose vom 22. November 1933 und ferner auf das kantonale Regulativ für den schulärztlichen Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten vom 15. Juni 1934, insbesondere auf dessen Art. 2 lit. a und b.

Sämtliche Mutationen betreffend den Schularztdienst (insbesondere Rücktritt des bisherigen und Wahl eines neuen Schularztes) sind dem Sanitätsdepartement unverzüglich zu melden.

Die für den schulärztlichen Dienst nötigen Formulare können von den Schulärzten in gewohnter Weise beim kantonalen Sanitätsdepartement unentgeltlich bezogen werden.

4. Servizio medico scolastico nelle scuole ed istituti pubblici e privati

Si ricorda alle Sovrastanze comunali, ai Consigli scolastici ed ai signori Medici scolastici l'obbligo della visita e controllo degli scolari da parte dei medici scolastici all'inizio dell'anno di scuola 1943/44. Contemporaneamente il medico scolastico deve controllare lo stato di salute del corpo insegnante.

Invitiamo pertanto le Autorità comunali di curare il necessario. Per il resto rimandiamo agli articoli 28-34 dell'ordinanza cantonale per l'esecuzione della legge federale concernente le misure per combattere la tubercolosi del 22 novembre 1933, come anche al regolativo cantonale per il servizio medico scolastico nelle scuole ed istituti pubblici e privati del 15 giugno 1934, con speciale richiamo al suo art. 2, lett. a e b.

Tutti i cambiamenti concernenti il servizio del medico scolastico (segnatamente dimissione del medico di servizio e nomina del successore) vanno notificati tempestivamente al Dipartimento sanitario.

I medici scolastici ricevono gratuitamente dal Dipartimento sanitario, su richiesta, i formulari necessari per questo servizio.

5. Erläuterungen zu den neuen Briefmarken der Pro Juventute

(Mitgeteilt vom Zentralsekretariat der Pro Juventute)

Die diesjährigen, ab 1. Dezember gültigen Pro-Juventute-Marken verdienen es, daß man sie mit besonderem Interesse beschaute und bespricht. An Stelle der gewohnten Trachten wurden erstmals reizende Blumenmotive gewählt, die alle Freunde der Natur begeistern. Daneben wird mit dem Bilde Emanuel von Fellenbergs auf der Fünfermarke der große Berner Agrarpädagoge geehrt, dem auch die Lehrerbildung viel verdankt. Prof. Dr. W. Rytz und Dr. H. Sommer haben Erläuterungen zu den neuen Pro-Juventute-Marken geschrieben, die in einem hübschen Heftchen zusammengefaßt vom Zentralsekretariat Pro Juventute in Zürich gratis bezogen werden können.

5. Spiegazioni in merito ai nuovi francobolli della Pro Juventute

(Comunicato dal Segretariato centrale)

I francobolli della Pro Juventute di quest'anno, entranti in vigore col 1° dicembre, sono degni di essere osservati e discussi con speciale interesse. Al posto dei soliti costumi furono scelti per la prima volta attraenti soggetti di fiori che non mancheranno di entusiasmare tutti gli amici della natura. Coll'effigie di Emanuele von Fellenberg sul francobollo da cinque vien poi onorato il grande pedagogo agrario bernese, al quale molto deve anche l'istruzione magistrale. I professori Dr. W. Rytz e Dr. H. Sommer hanno commentato i nuovi francobolli in un bel libretto che può essere ritirato gratis dal segretariato centrale della Pro Juventute a Zurigo.

6. Wintersportkurse für Lehrer

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt vom 27. bis 31. Dezember 1943 folgende Kurse durch:

Skikurse

1. Für Lehrerinnen: Grindelwald.
Für Lehrer: Rosenlaue, Stoos.
Für Lehrer und Lehrerinnen: Flumserberge.
2. Brevetkurs für Lehrer und Lehrerinnen vom 26. bis 31. Dezember: Flumserberge (Prüfung eventuell 1./2. Januar 1944).
Ungeeignete Kandidaten werden dem gewöhnlichen Kurs auf Flumserberge zugeteilt.

Eislaufkurse

Für Lehrer und Lehrerinnen: Zürich.

Zur Teilnahme sind Lehrpersonen berechtigt, die an ihren Schulen Wintersport erteilen. In erster Linie werden solche berücksichtigt, die auch Sommerkurse besucht haben. Der Anmeldung ist ein amtlicher Ausweis über geleistete Arbeit im Schulski- oder Eislaufunterricht beizulegen. In besonderen Fällen können Anfänger berücksichtigt werden.

Entschädigung: fünf Taggelder zu 5 Fr., fünf Nachtgelder zu 3 Fr. und die Reiseauslagen auf der kürzesten Strecke.

Kurse ohne Subvention

Skikurse: Wengen, Wildhaus.

Kursgeld: für Mitglieder des Schweiz. Turnlehrervereins 13 Fr.,
für Nichtmitglieder 18 Fr.

Alle Anmeldungen sind bis 20. November 1943 zu richten an Turninspektor F. Müllener, Bellevuestr. 420, Zollikofen (Bern).

An den Besuch der subventionierten Kurse gewährt der Kanton Lehrern an öffentlichen Schulen Graubündens ein Taggeld von 3 Fr., nach vorheriger Anmeldung beim Erziehungsdepartement. Das Taggeld wird ausgerichtet nach Vorlage des Ausweises über den Besuch des Kurses.

Chur, im Oktober 1943.

Das Erziehungsdepartement

Der Unterricht wird für Lehrer und Schüler zur Freude

wenn Sie unsere modernen Materialien verwenden

Für den
Leseunterricht
Rechenunterricht
Handarbeitskurs
Kartonnagekurs



Wenn Sie sich auf dieses Inserat beziehen,
erhalten Sie unsern neuen **Katalog** gratis.

SCHWEIZER & SCHUBIGER WINTERTHUR